

Häuser im roten Kleid räumen Gold ab

Von Karl Pickhardt

Paderborn (WV). Spieglein, Spieglein an der Wand, wer hat das schönste Haus im Land? Bei einer Olympiade der feinsten Hausfassaden in und um Paderborn haben Vater und Sohn die Goldmedaille geholt. Das schmucke Einfamilienhaus der Familie Robin Olmer (27) am Biberweg trägt mit seinem zinnoberroten Anstrich die Fassaden-Krone.

Der Paderborner Maler- und Lackierermeister Dieter Olmer (56) hat mit Schwiegertochter Annika (24) nach etlichen Testanstrichen die richtige Farbmischung für das im Herbst bezogene Familienhaus ausgetüftelt. Das farbenfrohe Kleid ist so gut gelungen, dass auch die Jury im Fassadenwettbewerb der Kreishandwerkerschaft Paderborn den mit 1500 Euro dotierten ersten Preis zuerkennt und von einem »städtebaulichen Höhepunkt« spricht. »Als Maler wollten wir Mut zur Farbe beweisen«, strahlt Dieter Olmer mit Sohn Robin über seine Top-Fassade.

Farbe statt fade: Das predigt Farbdesigner Peter Zoernack Jahr für Jahr in diesem Wettbewerb, der mit 60 Fassaden-Bewerbungen aus Paderborn, Bad Lippspringe, Delbrück und Hövelhof eine Rekordbeteiligung erfährt. Der Farbexperte ärgert sich als Jurymitglied zusammen mit Obermeister Dietmar Ahle von der Maler- und Lackierer-Innung Paderborn über Architekten, die hartnäckig am eher langweiligen Bauhaus-Weiß festhielten. Ahle: »Auf das edle Bauhaus-Weiß berufen sich alle Architekten, die sich nicht an farbiges Bauen herantrauen.«

Blau war gestern, Rottöne in allen Schattierungen sind heute gefragt: Die Sieger-Gebäude in den fünf Kategorien Altbau, Ein- und Zweifamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Geschäftshaus und Gewerbebetrieb sind beim Schaulaufen der Fassaden überwiegend in den neuen Trendfarben gehalten - von Terracotta über lachsfarben bis zum kräftigen Rotton. Schöne Fassaden sind Sympathieträger im Stadtbild.

Seit sieben Jahren findet der Fassadenwettbewerb im Kreis Paderborn unter Federführung der Kreishandwerkerschaft statt, den die Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold mit Geldpreisen fördert und Städte wie Paderborn und Bad Lippspringe sowie erstmals auch Delbrück und Hövelhof mit Sonderpreisen unterstützen.

In der Kategorie Altbau geht der Fassaden-Preis an Lars Baumann in der Geroldstraße 3 (ausführender Betrieb ist Halit Karaca, Bad Lippspringe). Beim Mehrfamilienhaus siegt der Spar- und Bauverein Paderborn mit seinem Gebäude in der Borchener Straße 75 - 85 (Hesse-Pawlak, Paderborn), beim Geschäftshaus Anno Christians in der Westernmauer 24 (Gebrüder Koch, Paderborn) sowie in der Kategorie Gewerbebetrieb« Rudolf Broer am Schulze-Delitzsch-Weg 5 in Bad Lippspringe (Firma Sprenger, Lippspringe). Die mit 1000 Euro dotierten Sonderpreise der Kommunen gehen in Paderborn an Christoph van der Leeden in der Residenzstraße 21 (Firma Mario Raspel, Paderborn), in Bad Lippspringe an Dieter Beuler in der Triftstraße 30 (Firma Josef Thöne, Bad Lippspringe), in Delbrück an Irena Rübhelke in der Graf-Sporck-Straße 17 (Firma Wilfried Fecke, Delbrück) und in Hövelhof an Josefa Höveken in der Schloßstraße 27 (Firma Grosser, Hövelhof).